



FRANZISKA RUTZ

- 1981-85 Studium der Freien
Kunst an der Schule für
Gestaltung und Kunst
Luzern, bei Anton Egloff
- ab 2001 Dozentin an der Bundes-
akademie für kulturelle
Bildung, Wolfenbüttel
- 2008/9 Mobiles Atelier, Kunstpro-
jekte für Kindergärten

lebt und arbeitet in Braunschweig

„... Der fotografische Ist-Zustand wird von Franziska Rutz verformt, verfremdet, in eine andere Perspektive gerückt, überlagert. Der Mensch sieht sich vertausendfachen, geradezu lebensbedrohenden Objekten ausgesetzt, er wird überlagert von nicht mehr zu verstehendem, grammatiklosen Text, himmelhohe Kistenberge drohen die Menschen schier zu erdrücken, und so fort. Diese Bedrängung verdrängt den Menschen nicht. Er behauptet sich - irgendwie. Mensch und Umgebung und Bildobjekte werden in diese neuen Kontexte gesetzt, daran reiben wir als Betrachtende uns, sind irritiert....“

Andrea Ehlert

„Wenn ich die Geschichte in Worten erzählen könnte, bräuchte ich keine Kamera herumzuschleppen.“

Lewis W. Hine

6. Mai - 3. Juni

Begleitprogramm Seite 23



Passage (Lourde), 2010



Unterwegs (USA), 2009